

Desinfektionsplan Arztpraxis

Was? Maßnahmen		Wann? Häufigkeit	Womit? Präparat / Produkt	Konz. / EWZ	Wie? Durchführung	
Hände	Handschuhe	Bei möglichem Kontakt mit erregerehaltigem Material (Blut, Sekrete, Ausscheidungen). Bei allen Arbeiten mit Desinfektions- und Reinigungslösungen <i>(Achtung: Handschuhstulpen umschlagen!)</i>	Je nach Arbeitsbereich: allergenarme, möglichst ungepulverte, flüssigkeits- bzw. chemikaliendichte Schutzhandschuhe z.B. puder- und latexfreie Nitrilhandschuhe Peha-soft nitrile fino Peha-soft nitrile / Peha-soft nitrile guard Peha-soft nitrile white		Handschuhe stets mit vollständig trockenen Händen anziehen. Tragedauer nach Herstellerangaben beachten. Beschädigte bzw. von innen feuchte Handschuhe schnellstmöglich wechseln. Handschuhplan nutzen!	
	Hygienische Händedesinfektion	VOR Patientenkontakt und aseptischen Tätigkeiten am Patienten. NACH Kontakt mit potenziell infektiösen Materialien und Patientenkontakt. Bei tatsächlicher wie fraglicher Kontamination der Hände mit erregerehaltigen Materialien. <i>Auch vor bzw. nach Benutzung von Handschuhen!</i>	Manusept basic Sterillium Sterillium classic pure Sterillium med	gebr. fertig 30 Sek.	Präparat in die trockenen Hände geben und sorgfältig über die gesamte Einwirkzeit hinweg bis zu den Handgelenken kräftig einreiben. Hände über die gesamte Einwirkzeit feucht halten. Bei der Desinfektion gezielt die Fingerkuppen und Handflächen, insbesondere die Daumenpartien und Zwischenräume, behandeln. Siehe auch Händehygieneplan!	
		Chirurgische Händedesinfektion	Vor chirurgischen Eingriffen.	Manusept basic Sterillium Sterillium classic pure Sterillium med	gebr. fertig 3 Min. gebr. fertig 1,5 Min.	Aus Spender entnehmen. Hände und Unterarme bis zum Ellenbogen einreiben, während der gesamten Einwirkzeit feucht halten. Bei der Desinfektion der Hände gezielt die Fingerkuppen und Handflächen, insbesondere die Daumenpartien, behandeln.
		Händedesinfektion bei punktueller Verunreinigung	Bei Bedarf.	Manusept basic Sterillium Sterillium classic pure Sterillium med	gebr. fertig 30 Sek.	Verunreinigte Stelle mit einem mit Desinfektionsmittel angefeuchteten Zellstoff oder Wattebausch reinigen. Anschließend hygienische Händedesinfektion durchführen.
	Hygienische Händedesinfektion nach IfSG	Bei Auftreten meldepflichtiger Bakterien und Pilze oder entsprechender Erkrankungen, nach ärztlicher Anordnung. Bei Auftreten meldepflichtiger Viren oder Virus-erkrankungen, nach ärztlicher Anordnung.	Manusept basic Sterillium Sterillium classic pure Sterillium med Sterillium Virugard	gebr. fertig 30 Sek. gebr. fertig 2 Min.	Präparat in die trockenen Hände geben und sorgfältig über die gesamte Einwirkzeit hinweg bis zu den Handgelenken kräftig einreiben. Hände über die gesamte Einwirkzeit feucht halten. Bei der Desinfektion gezielt die Fingerkuppen und Handflächen, insbesondere die Daumenpartien und Zwischenräume, behandeln. Siehe auch IfSG Desinfektionsplan!	
	Spezieller Hautschutz	Vor einer die Haut belastenden Tätigkeit. <i>Hautschutzprodukte sind kein Ersatz für Schutzhandschuhe!</i>	Baktolan protect Baktolan protect[®] pure	gebr. fertig	Produkt entnehmen und gründlich in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Dabei mit dem Handrücken beginnen und besonders auf Fingerzwischenräume und Nagelbetten achten. Siehe auch Hautschutz- / Händehygieneplan!	
	Händereinigung	Vor Dienstbeginn. Nach Toilettenbesuch, Naseputzen. Bei Verschmutzung.	Baktolin pure Baktolin sensitive	gebr. fertig	Hände mit Wasser anfeuchten, Produkt entnehmen und aufschäumen. Anschließend Hände gründlich abspülen und mit Einmalhandtuch trocknen.	
Händepflege	Nach einer die Haut belastenden Tätigkeit. Insbesondere vor Arbeitsbeginn, in Pausen und nach Arbeitsende.	Baktolan balm Baktolan balm pure Baktolan lotion Baktolan lotion pure	gebr. fertig	Creme oder Lotion auf den Handrücken geben, von dort gleichmäßig in beide Hände einmassieren. Pflegefilm einziehen lassen. Fingerzwischenräume und Nagelbetten beachten. Siehe auch Hautschutz- / Händehygieneplan!		
Geräte	Aufbereitung von Dosier- und Spenderpumpen	Bei jedem Flaschenwechsel.	warmes Wasser		Zum Entfernen von Produktresten mit angefeuchtetem Einmaltuch abwischen und durchspülen.	
		Bei jedem Flaschenwechsel.	Bacillol AF	gebr. fertig 30 Sek.	Desinfektionsmittel durchspülen, einwirken lassen und Pumpe anschließend leer pumpen. Nicht nachwischen. Nach Trocknen einsetzen oder staubfrei lagern.	
Geräte	Aufbereitung des Spendergehäuses	Bei jedem Flaschenwechsel.	warmes Wasser		Zum Entfernen von Produktresten mit angefeuchtetem Einmaltuch abwischen. Gehäusestück am Pumpenauslauf besonders beachten.	
		Bei jedem Flaschenwechsel.	Bacillol AF	gebr. fertig 30 Sek.	Mit einem mit Desinfektionsmittel befeuchteten Einmaltuch abwischen. Vollständig benetzen, nicht nachwischen. Unzugängliche Flächen einsprühen.	
Haut	Hautantiseptik	Vor Blutentnahmen, Punktionen und Injektionen an talgdrüsenarmer Haut.	Cutasept F Cutasept G	gebr. fertig mind. 15 Sek.	Hautareal satt benetzen und über die gesamte Einwirkzeit hinweg feucht halten.	
		Vor Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen und Hohlorganen an talgdrüsenarmer Haut.	Cutasept F Cutasept G	gebr. fertig mind. 1 Min.		
		Vor allen Eingriffen an talgdrüsenreicher Haut.	Cutasept F Cutasept G	gebr. fertig mind. 2 Min.		
Instrumente	Instrumente - Metall -	Unmittelbar nach Gebrauch.	Vorreinigung Bodedex forte	0,5 - 1,0 % 5 - 10 Min.	Instrumente und Schläuche in die Reinigungslösung legen. Evtl. manuell nachreinigen. Mit Trinkwasser abspülen.	
			Abschlussdesinfektion Korsolex extra	4,0 % 1 Std.	Instrumente und Schläuche vollständig in Lösung legen. Luft muss aus Hohlräumen beseitigt werden. Nach der Einwirkzeit mit Trinkwasser spülen, trocknen und der Sterilisation (je nach Instrument!) zuführen. Standzeit der Lösung beachten!	
			Bomix plus	2,0 % 5 Min. 1,0 % 15 Min.	Instrumente und Schläuche in die Desinfektionsmittellösung legen. Nach der Einwirkzeit mit Trinkwasser abspülen, Instrumente trocknen, kontrollieren, verpacken und sterilisieren. Standzeit der Lösung beachten!	
			Korsolex plus	3,0 % 15 Min. 2,0 % 30 Min.		
			Korsolex med AF	5,0 % 5 Min. 1,5 % 15 Min. 0,75 % 1 Std.		
	Instrumente inkl. Schläuche, Masken, Tuben, Anästhesiezubehör etc.	Nach Gebrauch.	Vorreinigung Bodedex forte	0,5 - 1,0 % 5 - 10 Min.	Instrumente und Schläuche in die Reinigungslösung legen. Evtl. manuell nachreinigen. Mit Wasser (mindestens Trinkwasserqualität) abspülen. Laut Hygieneplan. Erst reinigen, dann desinfizieren.	
			Abschlussdesinfektion Korsolex extra	4,0 % 1 Std.	Instrumente und Schläuche vollständig in Lösung legen. Luft muss aus Hohlräumen beseitigt werden. Nach der EWZ mit Trinkwasser spülen, trocknen und der Sterilisation (je nach Instrument!) zuführen. Standzeit der Lösung beachten!	
Flexible Endoskope	Vorreinigung	Nach jeder Untersuchung.	Bodedex forte	0,5 - 1,0 % 5 - 10 Min.	Direkt nach der Untersuchung ist der Außenmantel abzuwischen sowie die einzelnen Kanäle durchzusaugen. Anschließend in Lösung legen und alle zugänglichen Kanäle bürsten. Mit Wasser (mind. Trinkwasserqualität) spülen.	
	Desinfektion		Korsolex extra Korsolex basic	4,0 % 1 Std. 4,0 % 30 Min.	Endoskop komplett in die Lösung legen, Kanäle blasenfrei befüllen. EWZ abwarten. Anschließend ausreichend mit Wasser von mind. Trinkwasserqualität oder mit sterilisiertem Wasser wässern.	
Starre Optiken Rektoskop Proktoskope	Nach jeder Untersuchung.	Bomix[®] plus	1,0 % 15 Min.	Grobreinigung des Schaftes. Einlegen in Lösung. Durchbürsten aller Kanäle. Desinfizierend reinigen. Anschließend gut wässern. Sterilisation bei 121 °C oder 134 °C.		
Anwendung des IfSG bei Instrumenten	Nach Gebrauch.	Vorreinigung Bodedex forte	0,5 - 1,0 % 5 - 10 Min.	Bei der Reinigung und anschließenden Desinfektion die Instrumente vollständig und ohne Luftblasen in Lösung einlegen. Einwirkzeit genau einhalten. Gründlich unter fließendem Wasser (mind. Trinkwasserqualität) abspülen. Lösung mind. 1 x täglich erneuern. Der weiteren Aufbereitung zuführen. Siehe auch IfSG Desinfektionsplan!		
		Abschlussdesinfektion Korsolex basic	3,0 % 1 Std.			
Flächen	Inventar, Arbeitsflächen, Verbandswagen, Tragen etc.	Nach Benutzung. Nach Kontamination. Bei Bedarf.	Mikrobac forte Kohrsolin FF	0,5 % 1 Std.	Alle Flächen sind mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten, sauberen Tuch bzw. mit einem gebrauchsfertigen Einmaltuch abzuwischen. Gleichmäßig benetzen. Nicht nachtrocknen. Bei Einsatz von Mikrobac forte / Kohrsolin FF / Mikrobac Tissues sind alle Flächen, die mit Haut, Schleimhaut oder Lebensmitteln in Berührung kommen, nach der Einwirkzeit mit Wasser (mind. Trinkwasserqualität) nachzuwischen.	
			Bacillol AF Bacillol AF Tissues Bacillol 30 Foam Bacillol 30 Tissues Mikrobac Tissues	gebr.-fertig 30 Sek. gebr. fertig 1 Min.		
			Mikrobac forte Kohrsolin FF Bacillol AF Bacillol AF Tissues Bacillol 30 Foam Bacillol 30 Tissues	0,5 % 1 Std. gebr.-fertig 30 Sek.		Feucht abwischen. Nicht nachtrocknen. Bei Geräten vorher Netzstecker ziehen. Siehe Herstellerhinweise!
			Bacillol AF Bacillol AF Tissues Bacillol 30 Foam Bacillol 30 Tissues	gebr.-fertig 30 Sek.		Mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Einmaltuch die Flächen abwischen bzw. gebrauchsfertiges Einmaltuch entnehmen und Flächen abwischen. Vollständig benetzen, nicht nachwischen. Unzugängliche Flächen (z.B. Klettverschluss) mit Bacillol AF einsprühen. Thermometer trocken lagern. Schutzhüllen verwenden.
	Fläche - allgemein, Abfalleimer Toiletten Waschbecken	Täglich. Nach Kontamination. Tägliche Unterhaltsreinigung.	Mikrobac forte Kohrsolin FF Dismofix G (Reiniger)	0,5 % 1 Std. Normale Verschmutzung, manuelle Reinigung 0,5 %	Alle Flächen sind mit einem sauberen Tuch / Wischmopp zu wischen. Flächen vollständig benetzen. Nicht nachtrocknen. Alle Flächen, die mit Haut, Schleimhaut oder Lebensmitteln in Berührung kommen, sind nach der Einwirkzeit mit Wasser (mind. Trinkwasserqualität) nachzuwischen.	
Anwendung des IfSG auf der Fläche	Nach ärztlicher Anordnung.	Dismozon plus Kohrsolin extra	3,6 % 4 Std. 6,0 % 2 Std.	Durchführung der Wisch-Desinfektion von Personen mit entsprechender Fachkenntnis. Siehe auch IfSG Desinfektionsplan!		

Desinfektionsplan Arztpraxis

	Was? Maßnahmen	Wann? Häufigkeit	Womit?		Wie? Durchführung	
			Präparat / Produkt	Konz. / EWZ		
Hände	Handschuhe	Bei möglichem Kontakt mit erregerhaltigem Material (Blut, Sekrete, Ausscheidungen). Bei allen Arbeiten mit Desinfektions- und Reinigungslösungen <i>(Achtung: Handschuhstulpen umschlagen!)</i>			Handschuhe stets mit vollständig trockenen Händen anziehen. Tragedauer nach Herstellerangaben beachten. Beschädigte bzw. von innen feuchte Handschuhe schnellstmöglich wechseln. Handschuhplan nutzen!	
	Hygienische Händedesinfektion	VOR Patientenkontakt und aseptischen Tätigkeiten am Patienten. NACH Kontakt mit potenziell infektiösen Materialien und Patientenkontakt. Bei tatsächlicher wie fraglicher Kontamination der Hände mit erregerhaltigen Materialien. <i>Auch vor bzw. nach Benutzung von Handschuhen!</i>			Präparat in die trockenen Hände geben und sorgfältig über die gesamte Einwirkzeit hinweg bis zu den Handgelenken kräftig einreiben. Hände über die gesamte Einwirkzeit feucht halten. Bei der Desinfektion gezielt die Fingerkuppen und Handflächen, insbesondere die Daumenpartien und Zwischenräume, behandeln. Siehe auch Händehygieneplan!	
		Chirurgische Händedesinfektion	Vor chirurgischen Eingriffen.			Aus Spender entnehmen. Hände und Unterarme bis zum Ellenbogen einreiben, während der gesamten Einwirkzeit feucht halten. Bei der Desinfektion der Hände gezielt die Fingerkuppen und Handflächen, insbesondere die Daumenpartien, behandeln.
		Händedesinfektion bei punktueller Verunreinigung	Bei Bedarf.			Verunreinigte Stelle mit einem mit Desinfektionsmittel angefeuchteten Zellstoff oder Wattebausch reinigen. Anschließend hygienische Händedesinfektion durchführen.
		Hygienische Händedesinfektion nach IfSG	Bei Auftreten meldepflichtiger Bakterien und Pilze oder entsprechender Erkrankungen, nach ärztlicher Anordnung.			Präparat in die trockenen Hände geben und sorgfältig über die gesamte Einwirkzeit hinweg bis zu den Handgelenken kräftig einreiben. Hände über die gesamte Einwirkzeit feucht halten. Bei der Desinfektion gezielt die Fingerkuppen und Handflächen, insbesondere die Daumenpartien und Zwischenräume, behandeln. Siehe auch IfSG Desinfektionsplan!
			Bei Auftreten meldepflichtiger Viren oder Virus-erkrankungen, nach ärztlicher Anordnung.			
		Spezieller Hautschutz	Vor einer die Haut belastenden Tätigkeit. <i>Hautschutzprodukte sind kein Ersatz für Schutzhandschuhe!</i>			Produkt entnehmen und gründlich in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Dabei mit dem Handrücken beginnen und besonders auf Fingerzwischenräume und Nagelbetten achten. Siehe auch Hautschutz- / Händehygieneplan!
	Händereinigung	Vor Dienstbeginn. Nach Toilettenbesuch, Naseputzen. Bei Verschmutzung.			Hände mit Wasser anfeuchten, Produkt entnehmen und aufschäumen. Anschließend Hände gründlich abspülen und mit Einmalhandtuch trocknen.	
	Händepflege	Nach einer die Haut belastenden Tätigkeit. Insbesondere vor Arbeitsbeginn, in Pausen und nach Arbeitsende.			Creme oder Lotion auf den Handrücken geben, von dort gleichmäßig in beide Hände einmassieren. Pflegefilm einziehen lassen. Fingerzwischenräume und Nagelbetten beachten. Siehe auch Hautschutz- / Händehygieneplan!	
Geräte		Aufbereitung von Dosier- und Spenderpumpen	Bei jedem Flaschenwechsel.		Zum Entfernen von Produktresten mit angefeuchtetem Einmaltuch abwischen und durchspülen. Desinfektionsmittel durchspülen, einwirken lassen und Pumpe anschließend leer pumpen. Nicht nachwischen. Nach Trocknen einsetzen oder staubfrei lagern.	
		Aufbereitung des Spendergehäuses	Bei jedem Flaschenwechsel.		Zum Entfernen von Produktresten mit angefeuchtetem Einmaltuch abwischen. Gehäuseteil am Pumpenauslauf besonders beachten. Mit einem mit Desinfektionsmittel befeuchteten Einmaltuch abwischen. Vollständig benetzen, nicht nachwischen. Unzugängliche Flächen einsprühen.	
Haut	Hautantiseptik	Vor Blutentnahmen, Punktionen und Injektionen an talgdrüsenarmer Haut. Vor Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen und Hohlorganen an talgdrüsenarmer Haut. Vor allen Eingriffen an talgdrüsenreicher Haut.			Hautareal satt benetzen und über die gesamte Einwirkzeit hinweg feucht halten.	
Instrumente		Instrumente - Metall -	Unmittelbar nach Gebrauch.			Instrumente und Schläuche in die Reinigungslösung legen. Evtl. manuell nachreinigen. Mit Trinkwasser abspülen. Instrumente und Schläuche vollständig in Lösung legen. Luft muss aus Hohlräumen beseitigt werden. Nach der Einwirkzeit mit Trinkwasser spülen, trocknen und der Sterilisation (je nach Instrument!) zuführen. Standzeit der Lösung beachten! Instrumente und Schläuche in die Desinfektionsmittellösung legen. Nach der Einwirkzeit mit Trinkwasser abspülen, Instrumente trocknen, kontrollieren, verpacken und sterilisieren. Standzeit der Lösung beachten!
			Nach Gebrauch.			Instrumente und Schläuche in die Reinigungslösung legen. Evtl. manuell nachreinigen. Mit Wasser (mindestens Trinkwasserqualität) abspülen. Laut Hygieneplan. Erst reinigen, dann desinfizieren. Instrumente und Schläuche vollständig in Lösung legen. Luft muss aus Hohlräumen beseitigt werden. Nach der EWZ mit Trinkwasser spülen, trocknen und der Sterilisation (je nach Instrument!) zuführen. Standzeit der Lösung beachten!
		Flexible Endoskope Vorreinigung	Nach jeder Untersuchung.			Direkt nach der Untersuchung ist der Außenmantel abzuwischen sowie die einzelnen Kanäle durchzusaugen. Anschließend in Lösung legen und alle zugänglichen Kanäle bürsten. Mit Wasser (mind. Trinkwasserqualität) spülen.
		Flexible Endoskope Desinfektion				Endoskop komplett in die Lösung legen, Kanäle blasenfrei befüllen. EWZ abwarten. Anschließend ausreichend mit Wasser von mind. Trinkwasserqualität oder mit steriltfiltriertem Wasser wässern.
		Starre Optiken Rektoskop Proktoskope	Nach jeder Untersuchung.			Grobreinigung des Schaftes. Einlegen in Lösung. Durchbürsten aller Kanäle. Desinfizierend reinigen. Anschließend gut wässern. Sterilisation bei 121 °C oder 134 °C.
		Anwendung des IfSG bei Instrumenten	Nach Gebrauch.			Bei der Reinigung und anschließenden Desinfektion die Instrumente vollständig und ohne Luftblasen in Lösung einlegen. Einwirkzeit genau einhalten. Gründlich unter fließendem Wasser (mind. Trinkwasserqualität) abspülen. Lösung mind. 1 x täglich erneuern. Der weiteren Aufbereitung zuführen. Siehe auch IfSG Desinfektionsplan!
Flächen		Inventar, Arbeitsflächen, Verbandswagen, Tragen etc.	Nach Benutzung. Nach Kontamination. Bei Bedarf.			Alle Flächen sind mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten, sauberen Tuch bzw. mit einem gebrauchsfertigen Einmaltuch abzuwischen. Gleichmäßig benetzen. Nicht nachtrocknen. Bei Einsatz von Produkten, die nicht rückstandsfrei abtrocknen, sind alle Flächen, die mit Haut, Schleimhaut oder Lebensmitteln in Berührung kommen, nach der Einwirkzeit mit Wasser (mind. Trinkwasserqualität) nachzuwischen.
		Med. Geräte	Täglich und nach Gebrauch. Nach Kontamination sofort.			Feucht abwischen. Nicht nachtrocknen. Bei Geräten vorher Netzstecker ziehen. Siehe Herstellerhinweise!
		Blutdruckmanschetten, Stethoskope, Staubbinden, Fieberthermometer	Bei Bedarf. Bei Patientenwechsel.			Mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Einmaltuch die Flächen abwischen bzw. gebrauchsfertiges Einmaltuch entnehmen und Flächen abwischen. Vollständig benetzen, nicht nachwischen. Unzugängliche Flächen (z.B. Klettverschluss) mit alkoholischer Lösung einsprühen. Thermometer trocken lagern. Schutzhüllen verwenden.
		Fläche - allgemein, Abfalleimer Toiletten Waschbecken	Täglich. Nach Kontamination. Tägliche Unterhaltsreinigung.			Alle Flächen sind mit einem sauberen Tuch / Wischmopp zu wischen. Flächen vollständig benetzen. Nicht nachtrocknen. Alle Flächen, die mit Haut, Schleimhaut oder Lebensmitteln in Berührung kommen, sind nach der Einwirkzeit mit Wasser (mind. Trinkwasserqualität) nachzuwischen.
		Anwendung des IfSG auf der Fläche	Nach ärztlicher Anordnung.			Durchführung der Wisch-Desinfektion von Personen mit entsprechender Fachkenntnis. Siehe auch IfSG Desinfektionsplan!